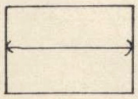
TEXTLICHE FESTSETZUNGEN UND BAUGESTALTUNG

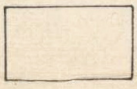
gem. § 103 BauO NW

D ä c h e r



Bei Sattel- oder Walmdächern ist eine Dachneigung von 30° - 45° zulässig.

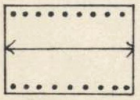
Als Dacheindeckung sind dunkel getönte Materialien zu verwenden.



Flachdächer dürfen 5° - max. 12° ausgeführt werden.
Eine Bekiesung ist vorzusehen.

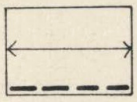
Firstrichtung

TRAUFENOBERKANTE



Die im Plan mit einer punktierten Linie gekennzeichneten Traufen dürfen mit ihrer Oberkante max. 4,00 m über dem Scheitelpunkt der erschließenden Verkehrsfläche erstellt werden.

Werden Mehrspänner baulich aneinandergereiht, so darf die Traufenoberkante max. bei zwei Blocks, bzw. max. über eine Länge von 50 m die gleiche Höhe betragen.
Ein Höhenvorsprung muß > 50 cm sein.



Traufenoberkante wie vor, jedoch max. 3,00 m (zur B 65)

SOCKELHÖHEN

Die Sockelhöhe darf max. 50 cm -gemessen über dem Scheitelpunkt der erschließenden Verkehrsfläche- nicht überschritten werden.

GARAGEN

Blech- und Asbestzementgaragen sind nicht zulässig.
Freistehende Garagen sind mit Flachdächern von 0° - 5° Dachneigung zu versehen.